

Hinweise zum Bewerbungsverfahren und der damit verbundenen Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Tätigkeit bei der Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen interessieren und sich vielleicht auch schon bei uns beworben haben. Mit den folgenden Hinweisen informieren wir Sie, wie Bewerbungsverfahren bei uns üblicherweise ablaufen.

Es ist uns bewusst, dass eine Bewerbung für Sie mit Aufwand, Kosten und Hoffnungen verbunden ist. Deshalb lesen wir jede Bewerbung sorgfältig und prüfen, ob die Fähigkeiten der sich bewerbenden Person den Anforderungen der ausgeschriebenen Stelle (oder gegebenenfalls einer anderen offenen Stelle bei der Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen) entspricht. Deshalb nimmt das Auswahlverfahren einige Zeit in Anspruch. Bitte richten Sie sich darauf ein.

Ihre Bewerbungsunterlagen

Ihre Bewerbungsunterlagen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten verwenden wir zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Einsicht in Bewerbungsunterlagen

Zugriff auf Ihre Bewerbungsunterlagen haben grundsätzlich nur die Beschäftigten der Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen. Um beurteilen zu können, ob Sie fachlich für eine Stelle geeignet sind, gehören dazu auch die jeweiligen Abteilungsverantwortlichen. Gesetzlich sind wir außerdem verpflichtet, die Bewerbungen bestimmten Interessenvertretungen vorzulegen. Dies sind der Personalrat, die Schwerbehindertenvertretung und die Frauenbeauftragte.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Stellen außerhalb der Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen weiter. Sofern Informationen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung elektronisch gespeichert werden, geschieht dies auf Servern innerhalb Deutschlands.

Schwerbehinderung

Wenn bei Ihnen eine Schwerbehinderung vorliegt, können Sie dies freiwillig in Ihrer Bewerbung angeben. Das gilt selbstverständlich auch, wenn Sie einem schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind. Wenn uns bekannt ist, dass eine Schwerbehinderung vorliegt, können wir als Arbeitgeber unsere Aufgaben zugunsten schwerbehinderter Menschen wahrnehmen.

Kontaktaufnahme

Falls Sie Fragen an uns haben, wenden Sie sich bitte an

Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen
Frau Anke Deters
Konsul-Smidt-Straße 76 a
28217 Bremen
Tel.: 0421 35012-11
E-Mail: Anke.Deters@ukbremen.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir per E-Mail und am Telefon nur allgemeine Auskünfte geben können.

Vorstellungsgespräche

Personen, die aufgrund ihrer Bewerbungsunterlagen in die engere Wahl kommen, möchten wir in einem Vorstellungsgespräch näher kennenlernen. Für Vorstellungsgespräche ist bei der Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen ein Auswahlgremium zuständig. Das bedeutet, dass Sie im Gespräch einer Gruppe von mehreren Menschen gegenüber treten. Bitte lassen Sie sich dadurch nicht irritieren. Es ist uns bewusst, dass diese Gesprächssituation für Sie mit zusätzlichem Stress verbunden sein kann. Uns ist es aber wichtig, dass nicht nur eine Person über eine Einstellung entscheidet, sondern eine transparente und möglichst objektive Entscheidung durch ein Gremium getroffen wird.

Abschluss

Wenn wir uns für eine Person entschieden haben, informieren wir alle anderen Interessenten über den Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen und alle personenbezogenen Daten der Personen, die sich beworben haben, gelöscht. Sollten Sie bei der Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen eingestellt werden, werden die erforderlichen personenbezogenen Daten aus Ihren Bewerbungsunterlagen für die Abwicklung des Arbeitsvertrages verarbeitet.

Weitere Hinweise zum Datenschutz

Rechtsgrundlage für die Erhebung und die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Sofern Sie uns Informationen übermitteln, die für die Personalauswahl irrelevant sind (wie zum Beispiel Angaben zum Familienstand, Angaben über eine Religionszugehörigkeit, Bewerbungsfoto, usw.), speichern wir diese Informationen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO (freiwillige Einwilligung). Wir verarbeiten diese Daten jedoch nicht weiter und legen sie unserer Personalentscheidung nicht zugrunde.

Verantwortliche Stelle ist die

Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen
Konsul-Smidt-Str. 76 a
28217 Bremen
E-Mail: office@ukbremen.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Datenschutz
Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen
Konsul-Smidt-Str. 76 a
28217 Bremen
E-Mail: datenschutz@ukbremen.de

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten. Darüber hinaus haben Sie auch das Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind. **Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie zudem das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.** Hierzu können Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Daten kontaktieren.

Sollten Sie der Ansicht sein, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die für die Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Tel.: 0421 3612010 oder 0471 5962010
Fax: 0421 49618495
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de